Mutter und Baby: Bei Orang-Utans sind sie mindestens fünf Jahre lang unzertrennlich

Orang-Utans lebten einst in weiten Teilen Südostasiens. Heute findet man sie nur noch in wenigen Regionen der indonesischen Inseln Sumatra und Borneo

HOFFNUNG FÜR DEN ORANG-UTAN

Die seltenen Menschenaffen Indonesiens sind akut vom Aussterben bedroht. Nur schnelle Hilfe kann sie retten

Montag, 20. August 2018: Der Regenwald brennt. Meterhoch schlagen Flammen in den Himmel über Borneo. Das Schutzgebiet Mawas auf der indonesischen Insel soll eigentlich Leben retten. Hier haben rund 2550 Orang-Utans eine vermeintlich sichere Heimat gefunden. Doch jetzt bedroht Feuer das Leben der Menschenaffen – zum fünften Mal innerhalb weniger Wochen.

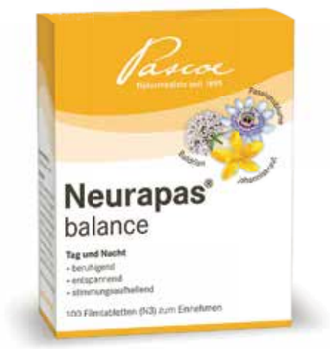
Waldbrände, Rodungen, Industrialisierung, rasant wachsende Palmölplantagen, Wilderei: Die Schlinge zieht sich in Südostasien immer enger um den Hals unserer nahen Verwandten. Nachdem etwa das Feuer im Schutzgebiet Mawas gelöscht war, fanden sich Hinweise auf Brandstiftung. Erst kurz zuvor hatten Behörden in dem Gebiet Tausende illegal gefällter Bäume beschlagnahmt.

Orang-Utans leben nur auf zwei indonesischen Inseln: auf Sumatra, wo Zählungen 14.000 Tiere erfassten, und auf Borneo, wo sich der Bestand von 1999 bis 2015 auf etwa 54.000 fast halbiert hat. „Laut Forschern könnten in den nächsten 30 Jahren nochmals 50.000 verschwinden“, warnt

Pascoe
Naturmedizin seit 1895

Neurapas®
Sommer für Ihre Seele

- Johanniskraut hellt die Stimmung auf
- Passionsblume wirkt entspannend
- Baldrian hilft bei Einschlafstörungen



Neurapas® balance – Wirkstoffe: Johanniskraut-Trockenextrakt, Baldrianwurzel-Trockenextrakt, Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Bei leichten vorübergehenden depressiven Störungen mit nervöser Unruhe. Enthält Glucose und Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. www.pascoe.de

Im Waldkindergarten wagen Orang-Utan-Babys unter Aufsicht erste Kletterversuche

Helfer des Schutzzentrums päppeln die geschwächten Jungtiere wieder auf

Daniel Merdes, Geschäftsführer von Borneo Orangutan Survival Deutschland e. V. (BOS). „Das bedeutet dann aller Wahrscheinlichkeit nach das Ende dieser Art."

Auch die Naturschutzorganisation WWF schlägt Alarm: Lediglich 19 der 52 bekannten Populationen gelten als langfristig überlebensfähig. Gibt es noch Hoffnung für die seltenen Menschenaffen, die uns so ähnlich sind? Seit Jahrzehnten kämpfen Aktivisten um die Rettung der Tiere, die wie der Eisbär der Arktis symbolisch für einen ganzen Lebensraum stehen. Zum einen muss der Regenwald geschützt, seine Zerstörung und Zerstückelung vor allem durch Palmölplantagen gestoppt werden. Dafür forsten Organisationen wie BOS und WWF weite Flächen wieder auf und schaffen grüne Korridore zwischen den nun getrennten Teilen von Nationalparks.

Zum anderen zählt jedes Einzelschicksal. Wie bei Nody. Als der kleine Orang-Utan vor elf Jahren im Rettungszentrum der BOS Foundation ankam, wog er gerade mal 3,3 Kilo und war unterkühlt. Offenbar hatte er unter unwürdigen Bedingungen in Gefangenschaft gelebt. Dank liebevoller Pflege erholte sich Nody rasch. Im Waldkindergarten lernen gerettete Orang-Utan-Waisen Grundlagen des Überlebens. Dann werden sie in die Waldschule „versetzt". Nody absolvierte die Lehrzeit mit Bravour: Wie findet man Nahrung? Welche Beutegreifer sind gefährlich, welche Pflanzen genießbar? Sieben Jahre nach der Ankunft wurde Nody auf die Vorauswilderungsinsel Palas umgesiedelt. Dort wuchs er zu einem eifrigen Entdecker heran, der keine menschliche Nähe braucht. Oberstes Ziel ist das Leben in Freiheit. Am 17. August 2018 war es dann so weit: Im Nationalpark Bukit Baka-Bukit Raya öffneten sich die Käfigtüren für Nody, zwei weitere Männchen und sieben Orang-Utan-Weibchen.

Jedes Baby bedeutet Hoffnung

Höchstes Glück für die Tierschützer ist die Entdeckung von Nachwuchs im Regenwald. Auf seiner Patrouillenfahrt stieß ein Team auf Teresa, die BOS-Helfer vor drei Jahren in die Freiheit entlassen hatten. Das Orang-Utan-Weibchen war nicht allein: Ein winziges Fellbündel lag an seiner Brust und nuckelte. Süß und zum Glück topfit. Teresa und ihr Baby wurden trotzdem in den nördlicheren Teil des Waldes umgesiedelt. Dort ist Futter leichter verfügbar. Kaum dem sicheren Transportkäfig entstiegen, erklomm Teresa mit ihrem Nachwuchs gleich den nächsten Baum. Von oben hatte sie den perfekten Blick auf das reichhaltige Angebot des dortigen Regenwalds: Ameisen, junge Blätter, leckere Syzygiumfrüchte und Triebe. Beste Voraussetzungen für das Baby, um gesund zu bleiben und sich zu einem starken Menschenaffen zu entwickeln.

Trotz aller Bedrohungen tragen die Bemühungen langsam Früchte. „Mehr als 2000 Tiere konnten durch BOS gerettet, 378 davon schon wieder ausgewildert werden", berichtet Geschäftsführer Daniel Merdes. „13 Geburten in freier Wildbahn stimmen optimistisch und sind gleichzeitig Beleg dafür, wie wichtig und sinnvoll unsere Arbeit ist." Vielleicht haben die vom Aussterben bedrohten Orang-Utans ja doch noch eine Chance.

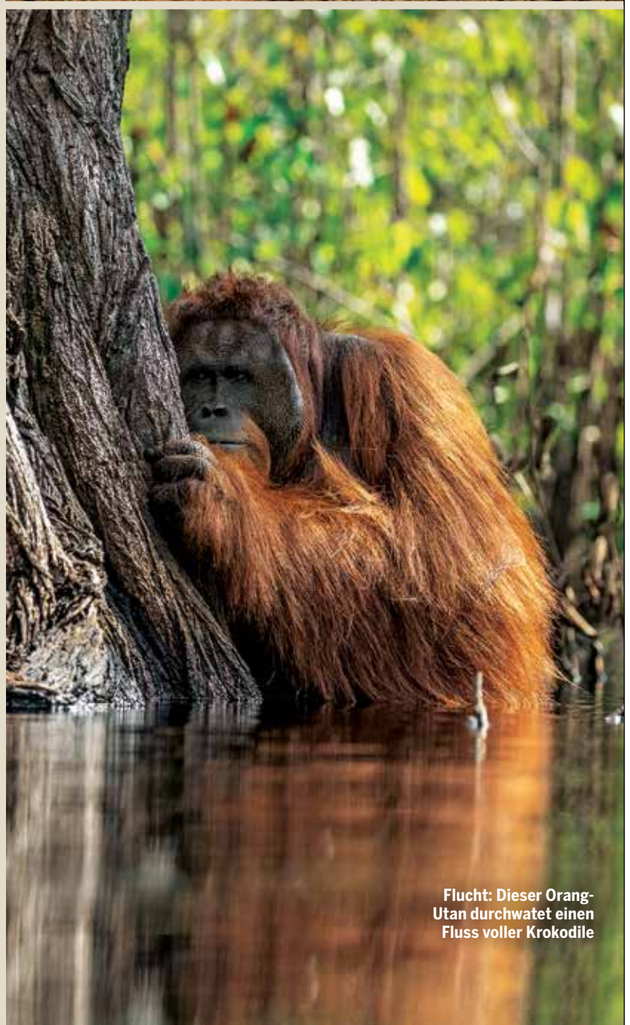
KAI RIEDEMANN

FOTOS: S. 12-13: BJÖRN VAUGHN/BOS; S. 14-15: JAYAPRAKASHBOJAN, VAUGHN/BOS (3)

Zerstörtes Paradies: Der Regenwald fällt Brandrodungen und Abholzungen zum Opfer

PRO MINUTE

WIRD WELTWEIT EINE REGENWALDFLÄCHE VERNICHTET, DIE DER GRÖSSE VON 36 FUSSBALLFELDERN ENTSPRICHT



Flucht: Dieser Orang-Utan durchwatet einen Fluss voller Krokodile

MEDIZIN

ANZEIGE

Man fühlt sich dicker als man ist, der Bauch spannt, zwickt und rumort. Ein Blähbauch ruiniert das gesamte Wohlgefühl

Neun von 10 Frauen betroffen

Der Blähbauch

Ein aufgepumpter Bauch, Bauchschmerzen, Völlegefühl und peinliche Darmgeräusche. Bei solchen Beschwerden bleiben Frauen lieber zu Hause. Erste Hilfe leisten wertvolle bittere Heilpflanzen. Genau die gibt es heute im einzigartigen Verdauungs-Medikament Gasteo aus der Apotheke.

Die Fettverdauung kommt in Schwung

Schon beim ersten Kontakt mit der Zunge setzen die Bitterstoffe in Gasteo eine Kettenreaktion in Gang. Magen, Leber und Galle werden zur Produktion von Verdauungssäften angeregt. Die Fettverdauung kommt in Schwung und das Nahrungsfett landet nicht so schnell auf Hüfte, Bauch und Po. Durch den bitteren Geschmack lässt auch der Appetit schneller nach. So wird besonders der Heißhunger auf Süßes gebremst. Der Darm wird aktiviert und bereits vorhandene Gase zügig abtransportiert. Neue Blähungen können vermieden werden, belastende Blähungen verschwinden. Man fühlt sich wieder wohl in seiner Haut.

„Gasteo. Meine Magen-Medizin!"

Magen-Beschwerden, Übelkeit

Das hilft, das wirkt, das spürt man

In Gasteo sind 6 einzigartige Heilpflanzen. Ihre vielseitigen Wirkungen machen Gasteo zum idealen Hausmittel bei Magen-Beschwerden und Unwohlsein nach dem Essen. Spürbar und gut verträglich (Gasteo, rezeptfrei, Apotheke).

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.